



E-Mopeds, E-Bikes und E-Scooter

Das gilt ab 1. Oktober 2026



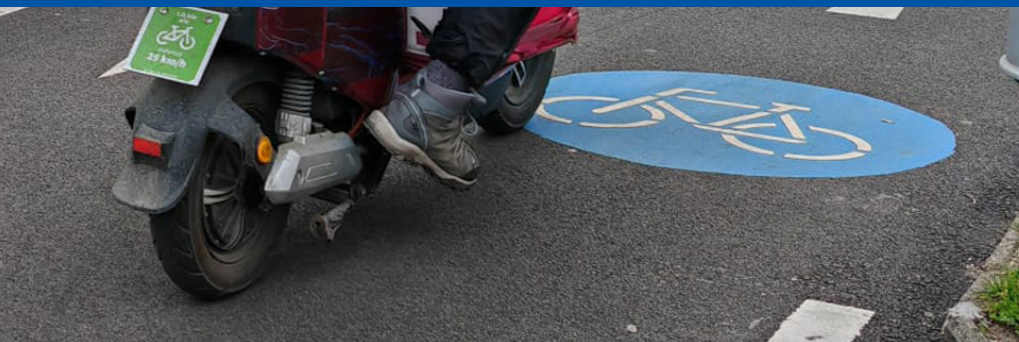
Neue Regeln für E-Mopeds, E-Bikes und E-Scooter

Elektrisch angetriebene E-Mobilität ist im Aufwind: Immer mehr E-Mopeds, E-Bikes und E-Scooter sind auf Österreichs Straßen unterwegs, nicht zuletzt im urbanen Raum. Dieser Wandel führt naturgemäß auch zu Nutzungskonflikten, wirft Fragen nach der Sicherheit dieser Fahrzeuge im Straßenverkehr auf und macht neue rechtliche Rahmenbedingungen erforderlich.

Als Reaktion darauf wurden mit der **36. StVO-Novelle 2026** neue Regeln für diese Fahrzeuge beschlossen. Bereits seit 1. Mai 2026 gelten neue Vorschriften für E-Scooter und E-Bikes; mit **1. Oktober 2026** treten grundlegende Neuerungen für E-Mopeds in Kraft.



So war es bisher:
E-Moped am Radweg



Was ist was?



E-Mopeds

E-Mopeds sind rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h und einer maximalen Nenn-dauerleistung bis 4 kW (Kategorie **L1e-B** nach EU-Recht), und zwar

- entweder ohne Pedale oder
- mit Pedalen, wobei der elektrische Antrieb auch ohne Treten – etwa über Gasgriff oder Gashebel – aktiviert werden kann.

E-Mopeds mit oder ohne Pedale bis **25 km/h Bauartgeschwindigkeit** und **250 W Nenndauerleistung** waren bisher als Fahrräder eingestuft; es galten die gleichen Regeln wie für Radfahrende. **Ab 1.10.2026 gelten auch diese E-Mopeds als Kraftfahrzeuge** und sind damit schnelleren E-Mopeds und Mopeds mit Verbrennungsmotor gleichgestellt.



E-Bikes

E-Bikes sind Fahrräder mit einem Elektromotor, der als Hilfsantrieb nur der Tretunterstützung dient bzw. als Schie-

be- oder Anfahrhilfe in Schrittgeschwindigkeit verwendet werden kann. Die Bauartgeschwindigkeit darf **max. 25 km/h**, die **Nenndauerleistung max. 250 W** betragen.

E-Scooter

E-Scooter sind **elektrisch betriebene Roller** mit Trittbrett, **Lenkstange**, ohne Sitz und mit **Felgendurchmesser von max. 300 mm**. Die Bauartgeschwindigkeit darf **max. 25 km/h**, die höchste zulässige Leistung **max. 600 W** betragen.





E-Mopeds bis 25 km/h und 250 W Nenndauerleistung

Das ist künftig zu beachten

E-Mopeds brauchen ab 1. Oktober 2026 eine Zulassung und ein Kennzeichen, eine Kfz-Haftpflichtversicherung und eine regelmäßige § 57a-Überprüfung. Wer ein E-Moped fährt, braucht einen Führerschein (mindestens Klasse AM) und muss einen Sturzhelm tragen. Radfahranlagen dürfen nicht mehr benützt werden. Zudem gilt das strengere Alkohollimit von 0,5 Promille.

Was galt bisher – was gilt ab 1. Oktober 2026?

	Bisher	Neu ab 1.10.2026
Fahrzeugkategorie	Fahrrad	Motorfahrrad (Kleinkrafttrad)
Führerschein	Nein	Klasse AM (oder jede andere Klasse)
Mindestalter	12 Jahre ¹	15 Jahre
Zulassung und Kennzeichen	Nein	Ja
Kfz-Haftpflichtversicherung	Nein	Ja
„Pickerl“ (§ 57a-Überprüfung)	Nein	Ja
Helmpflicht	Bis zum 14. Lebensjahr ² (Fahrradhelm)	Immer (Motorrad-/Mopedhelm)
Benützung von Radfahranlagen	Ja	Verboten
Alkoholgrenze	0,8 ‰	0,5 ‰ (0,1 ‰ bis zum 20. Lebensjahr)

¹ darunter nur mit Radfahrausweis oder Aufsichtsperson

² neu seit 1.5.2026, davor bis zum 12. Lebensjahr



Wie funktioniert die Zulassung eines E-Mopeds?

E-Mopeds müssen ab 1. Oktober 2026 zugelassen sein und über ein **Kennzeichen** verfügen, sonst dürfen sie nicht mehr im Straßenverkehr verwendet werden.

Für die Zulassung erforderlich sind insbesondere:

- **Genehmigungsnachweis** (Nachweis, dass das Fahrzeug den technischen Vorschriften entspricht): In der Regel ist ein CoC-Papier (EU-Übereinstimmungsbescheinigung) erforderlich. Dieses Dokument wird beim Kauf eines Neufahrzeugs ausgehändigt oder kann nachträglich vom Hersteller bzw. Generalimporteur erstellt werden, sofern eine EU-Typen Genehmigung vorliegt. Gibt es keine EU-Typen Genehmigung, kann eine nationale Einzelgenehmigung beantragt werden; dies ist allerdings sehr aufwändig.
- **Kfz-Haftpflichtversicherung** (kann auch in der Zulassungsstelle abgeschlossen werden)
- **Amtlicher Lichtbildausweis**
- **Eigentumsnachweis**
- **§-57a-Prüfgutachten** bei Gebrauchtfahrzeugen



Was gilt für E-Bike-Fahrende?

Neu seit 1.5.2026:

- **Helmpflicht bis zum 14. Geburtstag (vorher bis zum 12. Geburtstag)**

Weiterhin vorgeschrieben:

- **Alkohollimit 0,8 ‰**
- **Mindestalter 12 Jahre** (darunter nur mit Radfahr-
ausweis oder Aufsichtsperson)
- **Kein Kennzeichen, keine Kfz-Haftpflichtversicherung und kein Führerschein** notwendig
- Verpflichtende Ausrüstung: mind. **zwei unabhängige Bremsen, Glocke/Hupe, Rückstrahler** oder Rückstrahlmaterialien (vorne und hinten, an Pedalen und Reifen), **Licht bei Dunkelheit** bzw. schlechter Sicht
- **Radfahranlagen bzw. Fahrbahn benutzen**
- **Fahren am Gehsteig ist verboten**





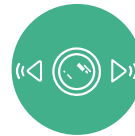
Was gilt für E-Scooter-Fahrende?

Neu seit 1.5.2026:

- **Rechtlich als Fahrzeug eingestuft**
- **Helmpflicht bis zum 16. Geburtstag** (vorher bis zum 12. Geburtstag)
- **Verschärftes Alkohollimit 0,5 ‰**
- **Gütertransport grundsätzlich verboten: Keine Taschen und Rucksäcke an Lenkgriffen, keine Beförderung von Gütern** (ausgenommen in Verhältnis für Helm oder sonstige kleine Gegenstände)
- **Ausdrückliches Verbot, andere Personen am Scooter mitzunehmen** – kein Doppel-Scooting
- **Verpflichtende Ausrüstung mit Richtungsanzeigern (Blinkern) und Glocke/Hupe**

Bereits bisher vorgeschrieben:

- **Mindestalter 12 Jahre** (darunter nur mit Radfahr- ausweis oder Aufsichtsperson)
- **Kein Kennzeichen**, keine Kfz-Haftpflichtversicherung und kein Führerschein notwendig
- **Verhaltensvorschriften** im Straßenverkehr: gleich wie bei **Radfahrenden**
- **Keine Gefährdung** und Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer
- **Verpflichtende Ausrüstung** mit einer **Bremse**, **Rückstrahlern**/Rückstrahlfolien (nach vorne, nach hinten und zur Seite), **Licht** bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht
- **Radfahranlagen** bzw. **Fahrbahn** benutzen
- **Fahren am Gehsteig ist verboten**



Wo darf man mit E-Moped, E-Bike und E-Scooter fahren?

Ab 1. Oktober 2026 dürfen E-Mopeds nicht mehr auf Radfahranlagen unterwegs sein und müssen stattdessen die Fahrbahn benützen.

Verkehrsfläche	E-Moped	E-Bikes und E-Scooter
Radweg, Geh- & Radweg 	✗	✓
Radfahr- oder Mehrzweckstreifen	✗	✓
Gehsteig	✗	✗
Fußgängerzone 	✗	✗ ¹

¹ kann auf Zusatztafel gestattet werden

Verkehrsfläche	E-Moped	E-Bikes und E-Scooter
Wohnstraße 	✗ ²	✓
Fahrradstraße 	✗ ³	✓
Begegnungszone 	✓	✓
Fahrbahn	✓	✓ ⁴
Radfahrüberfahrt	✗	✓

² nur Zu- und Abfahren erlaubt

³ nur Zu- und Abfahren sowie Queren erlaubt; Durchfahrt kann auf Zusatztafel gestattet werden

⁴ Achtung: Benutzungspflicht von Radfahranlagen beachten

Vorschriften für E-Mopeds, E-Bikes und E-Scooter im Vergleich

	E-Mopeds ¹
Merkmale	Mit oder ohne Pedale, Motor kann auch ohne Treten aktiviert werden
Leistungsgrenzen	45 km/h, 4 kW Nenndauerleistung
Mindestalter	15
Führerschein	AM (oder jede andere Klasse)
Kennzeichen	Ja
Kfz-Haftpflichtversicherung	Ja
§ 57a-Begutachtung („Pickerl“)	Ja
Helmpflicht	Ja, immer (Sturzhelm)
Alkohollimit	0,5 ‰ (0,1 ‰ für unter 20-Jährige)
Ausrüstungspflichten	Nach den kraftfahrrechtlichen Vorschriften (z.B. mindestens zwei Bremsen, Glocke/Hupe, Rückspiegel, Tachometer, Reifen mit Mindestprofiltiefe 1 mm)

E-Bikes	E-Scooter
Mit Pedalen, Motor unterstützt beim Treten (oder Schiebe- / Anfahrhilfe)	Trittbrett, Lenkstange, kein Sitz, Felgendurchmesser max. 300 mm
25 km/h, 250 W Nenndauerleistung	25 km/h, 600 W Höchstleistung
12 (darunter nur mit Radfahrausweis oder Aufsichtsperson)	
Nein	Nein
Nein	Nein
Nein	Nein
Nein	Nein
Unter 14 (Radhelm)	Unter 16 (Radhelm)
0,8 ‰	0,5 ‰
Mind. zwei unabhängige Bremsen, Glocke/Hupe, Rückstrahler oder Rückstrahlmaterialien (vorne und hinten, an Pedalen und Reifen), Licht bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht	Mind. eine Bremse, Glocke/Hupe, Blinker, Rückstrahler oder Rückstrahlfolien, Licht bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht

¹ einschließlich der (bis 1.10.2026 noch als Fahrräder eingestuft) „E-Mopeds“ mit max. 25 km/h Bauartgeschwindigkeit und max. 250 Watt Nenndauerleistung



Impressum

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18, 1100 Wien

T +43-(0)5 770 77-0

E-Mail: kfv@kfv.at

www.kfv.at

Medieninhaber und Herausgeber: KfV

(Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Verlagsort: Wien

Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg

Verantwortlich: Mag. Christoph Feymann

Redaktion: Dr. Claudia Riccabona-Zecha, Mag. Birgit Salamon

Grafik: Caroline Muhr

Fotos: Titelseite: Collage: Chat GPT, BalkansCat / Shutterstock.

com; Seite 2: KfV; Seite 4: MNStudio / stock.adobe.com;

Seite 5: Sheviakova Kateryna/ shutterstock.com, Wpaddington

/ Shutterstock.com; Seite 6: MNStudio / stock.adobe.com;

Seite 8: Österreichische Staatsdruckerei GmbH; Seite 10:

Bildmontage: Shutterstock.com / KI Content, H.Wolfgang;

Seite 12: Andrey Popov/ shutterstock.com; Seite 14: GBJSTOCK

/ shutterstock.com;

Stand: August 2026

Copyright: © KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien.

Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.